

Datenschutzhinweise des Trinkwasserzweckverbands „Thüringer Becken“

Wir nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten stets vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften. Daher möchten wir Sie an dieser Stelle darüber informieren, warum wir bestimmte Daten von Ihnen erheben, nutzen und verarbeiten und welche Rechte Ihnen zustehen.

1 Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

Trinkwasserzweckverband „Thüringer Becken“

Bahnhofstraße 28

99610 Sömmerda

Telefon: +49 3634 68 49-0

E-Mail: info@bewa-soemmerda.de

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter:

Dr. Andreas Melzer

kelobit IT-Experts GmbH

Tel: 0345 132553-80

E-Mail: datenschutz@kelobit.de

2 Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten diejenigen Daten, die im Zusammenhang mit der Begründung, Durchführung und/oder Beendigung unserer Geschäftsbeziehungen erforderlich sind. Diese Daten erheben wir i.d.R. bei Ihnen direkt, z.B. bei Auftragserteilung sowie durch Ihre Kontaktaufnahme über unserer Webseite, per Mail etc.

Zu den von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zählen u.a.:

- Stammdaten: Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- Vertragsdaten: Kundennummer, Zählernummer, Bankdaten
- Abrechnungsdaten: Verbräuche, Abrechnungen, Zahlungen

3 Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu folgenden Zwecken und auf Basis der nachstehenden Rechtsgrundlagen:

3.1 Verarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung erteilt haben, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten insbesondere für folgende Zwecke:

- Zusendung von Produkt- und Serviceinformationen
- Durchführung von Marketingmaßnahmen sowie personalisierte Kundenansprache mit maßgeschneiderten Angeboten
- Maßnahmen zur Verbesserung und Weiterentwicklung unserer Produkte und Dienstleistungen
- Durchführung von Markt- und Meinungsforschung

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

3.2 Verarbeitung zur Erfüllung eines Vertrags (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies zur Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist. Dies umfasst insbesondere:

- Vorbereitung, Abschluss und Durchführung von Verträgen
- Abrechnung und Kundenverwaltung
- Kommunikation im Rahmen der Geschäftsbeziehung

3.3 Verarbeitung zur Erfüllung von gesetzlichen Anforderungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) und zur Erfüllung vom öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO)

Als Unternehmen unterliegen wir diversen gesetzlichen Verpflichtungen (z. B. Messstellenbetriebsgesetz, Steuergesetze, Handelsgesetzbuch), die eine Verarbeitung Ihrer Daten zur Gesetzeserfüllung erforderlich machen (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c) DSGVO sowie Art. 6 Abs. 1 Buchst. e) DSGVO).

3.4 Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der berechtigten Interessen Dritter, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten überwiegen. Dies erfolgt insbesondere zu folgenden Zwecken:

- Aufrechterhaltung einer effektiven geschäftlichen Kommunikation
- Durchführung von Forderungsmanagement-, Mahn- und Inkassoverfahren
- Durchführung von Bonitätsprüfungen im gesetzlich zulässigen Rahmen
- Ermittlung aktueller Adressdaten (z. B. bei Umzügen), um bestehende Vertragsbeziehungen ordnungsgemäß abwickeln zu können
- Durchführung von vertraglich zulässigen Sperrungen (z. B. bei Zahlungsverzug)

Sollten Ihre Daten ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Verarbeitung zur Wahrnehmung unserer berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen, beispielsweise im Rahmen der Beweispflicht in einem Verfahren.

3.5 Ergänzende Hinweise

Im Rahmen der Verarbeitung auf Grundlage berechtigter Interessen erfolgt stets eine sorgfältige Interessenabwägung. Dabei stellen wir sicher, dass Ihre schutzwürdigen Interessen angemessen berücksichtigt werden und die Datenverarbeitung auf das notwendige Maß beschränkt bleibt.

Es kann vorkommen, dass wir zu einem späteren Zeitpunkt weitere Daten von Ihnen erheben bzw. auf andere Weise nutzen möchten. Sollte dieser Fall eintreten, werden wir Sie um Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a i.V.m Art. 7 DSGVO bitten und Sie entsprechend informieren. Sofern Sie uns diese Einwilligung erteilen, kann diese jederzeit formlos widerrufen werden.

4 Wer bekommt meine Daten?

Unser Trinkwasserzweckverband hat keine eigenen Beschäftigten. Es wurde bereits vor langer Zeit bestimmt, dass die Betriebsgesellschaft Wasser und Abwasser mbH Sömmerda (BeWA) die Geschäftsbeziehung für unseren Verband übernimmt und alle relevanten Tätigkeiten, inkl. der Verarbeitung unserer Kundendaten, durchführt. Die BeWA ist dabei satzungsgemäß und anhand einer Dienstleistungsvereinbarung streng an den Verband gebunden. Daher hat die BeWA Zugriff auf alle unsere Kundendaten, verarbeitet diese jedoch in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Anforderungen.

Bei der BeWA haben grundsätzlich nur diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diesen für die reibungslose Durchführung unserer Geschäftsbeziehung benötigen. Dabei kann es sich auch um mehrere Fachabteilungen handeln, abhängig davon, welche Leistungen oder Produkte Sie von uns beziehen. Weiterhin hat die IT-Abteilung der BeWA zur ausschließlich technischen Verarbeitung Zugriff auf Ihre Daten. Weiterhin werden Ihre Daten an das zuständige Abwasserentsorgungsunternehmen zur Erstellung Ihrer Abwasserabrechnung weitergeleitet.

Auch eingesetzte Dienstleister, können im Rahmen einer Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DSGVO Empfänger von Daten zu Ihrer Person sein. Dies beinhaltet unter anderem Druck-, Frankierdienste, IT-Dienstleistungen, Kartendienstleister, Logistik oder auch Dienstleistungen im Bereich Messwesen.

Weitere Empfänger personenbezogener Daten können z. B. sein: Finanz- oder Steuerbehörden, Polizei, Versicherungen, Banken, Kreditinstitute (Zahlungsabwicklung), Wirtschaftsprüfer, Planungsbüros, Baubetriebe, zugelassene Untersuchungsstellen nach Trinkwasserverordnung (Labore).

Im Rahmen des Vertragsabschlusses kann durch den Verantwortlichen eine Bonitätsprüfung bei einer Auskunft durchgeführt werden. Bei Nichtzahlung der vereinbarten Vergütung werden nach einer erfolglosen Mahnung die personenbezogenen Daten an ein Inkassobüro zur weiteren Bearbeitung übergeben.

Unter Umständen müssen wir im Rahmen unserer gesetzlichen Verpflichtungen bestimmte Daten gegenüber den entsprechend berechtigten Stellen offenlegen.

5 Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (sogenannte Drittstaaten) findet i.d.R. nicht statt. Dennoch kann eine Datenübermittlung in Drittstaaten in Einzelfällen stattfinden, soweit:

- es gesetzlich vorgeschrieben ist,
- Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben oder
- dies durch das berechtigte Interesse datenschutzrechtlich legitimiert ist und keine höheren schutzwürdigen Interessen des Betroffenen diesem entgegenstehen.

Darüber hinaus übermitteln wir keine personenbezogenen Daten an Stellen in Drittstaaten oder internationale Organisationen.

Wir nutzen jedoch für bestimmte Aufgaben Dienstleister, die meistens ebenfalls Dienstleister nutzen, die ihren Firmensitz, Mutterkonzern oder Rechenzentren in einem Drittstaat haben können. Eine Übermittlung ist zulässig, wenn die Europäische Kommission entschieden hat, dass in einem Drittland ein angemessenes Schutzniveau besteht (Art. 45 DSGVO). Hat die Kommission keine solche Entscheidung getroffen, dürfen wir bzw. unsere Dienstleister personenbezogene Daten in ein Drittland nur dann übermitteln, wenn geeignete Garantien bestehen (z.B. Standarddatenschutzklauseln, die von der EU-Kommission oder der Aufsichtsbehörde in einem bestimmten Verfahren angenommen werden) und durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen.

Wir haben mit unseren Dienstleistern entsprechende Verträge geschlossen und zudem vertraglich vereinbart, dass auch mit deren Vertragspartnern immer Garantien zum Datenschutz unter Einhaltung des europäischen Datenschutzniveaus bestehen müssen.

6 Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre Daten während des gesamten überdauernden Geschäftskontakts zwischen uns und Ihnen, wozu insbesondere das Bestehen eines Vertrags, Auftrags oder vorvertraglicher Maßnahmen zählt. Sollte aktuell kein Vertrag oder Auftrag bestehen oder die Laufzeit eines Vertrags enden, werden Ihre Daten aus unserer Kundendatenbank gelöscht.

Darüber hinaus speichern wir Ihre Daten nur in dem Umfang und soweit wir dazu aufgrund zwingender gesetzlicher Regelungen, wie z.B. handels- oder steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen, verpflichtet sind. Dies betrifft einen Zeitraum von i.d.R. acht Jahren. Soweit wir Ihre Daten nicht mehr für diese oben beschriebenen Zwecke benötigen, werden sie während der jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungsfrist separat gespeichert und nicht für andere Zwecke verarbeitet. Nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen werden alle noch bestehenden Daten umgehend sicher gelöscht bzw. vernichtet.

7 Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutzgrundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

8 Gibt es eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist zunächst weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, noch sind Sie verpflichtet, diese Daten bereitzustellen.

Sofern Sie selbst mit uns jedoch in direkter Geschäftsbeziehung stehen, müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

9 Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Zur Begründung, Durchführung und Beendigung der Geschäftsbeziehung nutzen wir keine automatische Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber und über Ihre diesbezüglichen Rechte gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

10 Findet ein Profiling statt?

Wir verarbeiten Ihre Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte automatisiert zu bewerten.

11 Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO

11.1 Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

11.2 Empfänger eines Widerspruchs

Der Widerspruch kann formfrei mit dem Betreff „Widerspruch“ unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse sowie, wenn Sie Ihr Widerspruchsrecht gegen Direktwerbung per Mail nutzen, Ihrer E-Mail-Adresse, erfolgen und sollte an die unter Punkt 1 genannten Kontaktdaten gerichtet werden.

12 Änderung dieser Datenschutzhinweise

Wir überarbeiten diese Datenschutzhinweise bei Änderungen der Datenverarbeitung oder bei sonstigen Anlässen, die dies erforderlich machen. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie stets auf dieser Internetseite.

Stand: 07.07.2026